

# Stamm-Tafel des Reichs-Gräflichen Schmettauischen Geschlechts.

Johann von Schmettau  
ist mit dem König Maximilian auf dem von Kaiser Ferdinand in Wien gehaltenen  
Tourneur gewesen.

Simon, Erbherr auf Ober- und Nieder-Hansdorff. Gem. Bohunka von Bludovský.

Georg, Erbherr auf Ober- und Nieder-Hansdorff und Ober-Dörling, Marggräf. Brandenburgs. Jägerndorffscher Ober-Hofstmeister und Kammer-Rath. Gem. Christiana, eine Tochter Matthias von Bielitz, der des Erz-Herzogs von Österreich Karls Rath im Oppelschen Fürstenthume gewesen. Verm. den 2. Jul. 1612.

**Georg.**

Gottfried, † 1672 zu Breslau, Gem. Margaretha von Mindfleisch.

Wolfgang auf Königs-  
walde und Kehberg, †  
1711. \*\*\*

Friedrich Gottfried, auf Königswalde, Eschensche,  
Arendorf, Osterwalde und Eschenthal. Er starb  
als Kaiserlicher, wie auch Kön. Preuß. Rath und  
Resident in Schlesien im Jahr 1703 in Bres-  
lau. Gem. Anna Margaretha von Riese.

Timotheus v. Schmet-  
tau, auf Arendorf, Kön.  
Pr. Hof- u. Neumärkt.  
Amts-Cammercath.  
Gem. Helena, Tochter  
Dan.-Casps v. Lohenstein  
v. W. Eili. Gem. Obrist  
Lieutenant von Gruben-  
Rosenberg.

Gottfried Wilhelm Frey-  
herr von Schmettau, Erb-  
herr auf Pomerzig, Blum-  
berg, Kunersdorff u. Sor-  
ge, Kön. Dän. Obrist-  
Lieutenant von der Kaval-  
lerie. Gem. Christiana von

Gottfried Heinrich, des H. R. R. Graf  
von Schmettau, ehemaliger Kays. Ritt-  
meister unter dem Regiment von Ha-  
tols, erhielt von dem hn. Administrator  
den Herzogl. Württembergis. Jagdorden.

Carl Leopold Gott-  
fried, des H. R. R. Graf von Schmet-  
tau. Bernhard Wilhelm

David Hein-  
rich, geb. 1635. Bernhard Ernst, Samuel, geb. 1658. † 1707 in London als R. Chur-Brand.

Cammer-Ges-  
richts-Rath, † 1695. Gem. eine von Bergholm.

Carl Friedrich Johann Gott-  
lieb, Herr von Lob Freiherr v.

Schmettau. Waldemar des H. R. R. Graf von Schmettau, Stallmeister bey

Er. Maj. dem König in Preu-  
sen. \*\*\*\*

Waldemar des H. R. R. Graf von Schmettau, Feldmarschall und Großer-  
meister der sämtl. Artillerie, geb.

Febr. 1680. 24. März 1684. 1) Gem. Ma-

ria Charlotte von Bayre, † 11. Wi-  
en 1719 den 8. Sept. im 28.

Jahr ihres Alters, und ward in

der Stephans-Kirche daselbst

sehr prächtig begraben. 2) Gem.

Maria Johanna von Nisse.

Ernst, Erbherr auf Dörling. Gem. Elisabeth von Rüsse.

Christiane, geb. 1661. † 10. Apr.

Christoph, geb. 1662. † 1735. \*

Friedrich Wil-  
helm, geb. 1663.

Gottlieb, Konrad

geb. 1665. Ernst,

† 21. Jan. gebohr.

1732. zu 1667. †

Dresden, als Kön.

Poln. und Thürfäch.

Gener. Lieutenant,

wie auch Obrist

eines Dragounier-

Regiments. Gem.

Anna Christina von

Schmettau. \*\*\*\*

Theodora Eugenia

vermählt 1732 mit

Waldemar, des H.

R. R. Graf von

König. Preuß.

Wendahl.

Leopold, des H. R. R. Graf von Schmettau, ist in kön.

Dänischen Diensten.

Louise Carl Christoph,

Eloisa des H. R. R.

Gr. v. Schmet-

tau, geb. 8. Jun.

1696. trat 1740

aus den ös-

terreichischen

in kön. Preuß.

ische Kriegs-

dienste.

2. Samuel 1. Maria Anna 1. Maria Magdalena 2. Friedr. Heinrich 2. H. R. ein

Friedrich, tonia, geb. similiana, geb. rich Ferdinand, Graf, geb.

geb. 22. May 28. Jul. 1731. 3. Oct. 1732. geb. 4ten Oct. 12ten April

1725. 1741. 1741.

\* Christoph von Schmettau, war General Adjutant bey dem Prinzen von Baudemont, und nachher bey König Wilhelm III. von Grossbritannien, auch Obrist-Lieutenant von der Holländischen Dragoner-Garde zu Pferde. Dieser ist es, welcher sich mit grösster Lebens-Gefahr in einem gemeinen Fischer-Boote, von Helvoetsluys nach England gewaget: um dem Könige persönlich zu hinterbringen, welchergestalt Thro Majestät von Dero Feinden auf der Jagd aufgehoben werden sollten. Er war auch so glücklich, zu rechter Zeit noch in England anzulangen, ohngeachtet die Feinde das Fischer-Boot in der offenen See angehalten, genau durchsucht, die vier Fischer-Meere so ihn bedeckten vielfältig durchstochen, ja gar drey davon sit on augehoben hatten. Für diesen treuen und wichtigen Dienst begnadigte ihn der König Wilhelm auf Lebenslang mit einer anschlichen Pension.

\*\* Friedrich Wilhelm von Schmettau, Erbherr auf Stück, ward königl. Dänischer General-Major, und Obrist über ein Regiment zu Pferde. Er hat von 1690 an und den ganzen Spanischen Successions-Krieg über Kriegsdienste gethan, und sich besonders distinguiert. Nachgehends ward er wegen der ihm bewohnten Staats-Klugheit von Sr. königl. Majestät in Dänemark zu Dero wirklichen Geheimen Cabinets-Rath ernannt, und als gevollmächtigter Gesandter nach Schweden gesandt. Ingleichen wegen seiner dem königl. Dänischen Hof geleisteten treuen und erstaunlichen Dienste, mit dem Danebrog-Orden begnadigt. Er starb endlich nach einer langwierigen Krankheit im April-Monat des 1735sten Jahres zu Copenhagen; nachdem er nicht lange vorher von seiner Gesandtschaft aus Schweden zurück gekommen war.

\*\*\* Wolfgang von Schmettau hat viele Jahre bey dem grossen Thürfürsten

Carl Ludwig von der Pfalz, anfänglich als Staats-Secretarius, nachgehends aber als wirklicher Geheimer Rath in hohem Ansehen gestanden; die letztere Würde auch bey dessen Nachfolger Thürfürst Carl bestiegen. Nachgehends ward er, wegen seiner ausbländigen Verdienste, Thürfürst Wilhelms des Grossen zu Brandenburg Geheimer Rath, und endlich königl. Preußischer wirklicher Geheimer Staats-Minister und General-Postmeister. Wie nun derselbe bereits vormals, als gevollmächtigter Gesandter dem Nisswickischen Friedens-Schlusse beygewohnet, so ward er nachher als königl. Preußischer ordentlicher Gesandter nach dem Haag geschickt, woselbst er nicht nur ohngefehr 19 Jahr hinter einander in solcher Qualität gestanden, sondern auch als erster königl. Preußischer Gesandter denen 1704 daselbst vorgewesenen Friedens-Tractaten beygewohnet.

\*\*\*\* Dieser Herr hielt im Jahr 1738 zu Leipzig eine solenne Rede auf die Vermählung Carls, Königs beyder Sicilien, mit der königl. Polnischen und Thürfächischen Prinzessin, Maria Amalia. Sie ist nachmals auch im Druck erschienen, unter der Aufschrift: Oratio panegyrica in auspiciatissimum connubium inter Serenissimum ac Potentissimum Principem ac Dominum, Dominum Carolum, utriusque Sicilia & Hierosolymæ Regem, Infantem Hispaniarum &c. &c. & Serenissimam Principem ac Dominam, Dominam Mariam Amaliam, Regiam Principem Poloniæ, & Saxonie, Lipsiæ in solenni Academiæ, ac urbis universitate celebitate habita a Woldemaro L. B. de Schmettau. 4.

\*\*\*\*\* Das Portrait dieses Herrn von Schmettau findet man vor dem 203ten Theile der Europäischen Fama.